

## Die Dozentinnen

Heike Witte



- Geschäftsführung, Kinderkrankenschwester und Pflegedienstleitung der Ambulanten Kinderkrankenpflege „Krank und Klein – bleib daheim GmbH“
- Projektleitung im Forschungsprojekt „Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis“
- Pflegeexpertin
- Fachkraft für Pädiatrische Palliative Care

Dr. rer. medic.  
Claudia  
Oetting-Roß



- Dipl. Berufspädagogin (FH)
- Kinderkrankenschwester
- Nachwuchsprofessorin für Klinische Pflegeforschung an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit

Dazu weitere Gastdozenten und Expertengespräche.

## Teilnahmegebühr & -umfang

Die Teilnahmegebühr beträgt 2.150,- € für die gesamte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von 160 Stunden (aufgegliedert in sieben Module) zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit.

Die Teilnahme ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG. Darin enthalten sind sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien.

Übernachungskosten pro Modul: 144,- € für 2 ÜB/ EZ (inkl. Frühstück und Abendessen)

## Veranstaltungsort

Seminar- & Tagungshaus „Die Freudenburg“  
Amtsfreiheit 1a | 27211 Bassum

[www.freudenburg-bassum.de](http://www.freudenburg-bassum.de)  
[freudenburg@vhs-diepholz.de](mailto:freudenburg@vhs-diepholz.de)



## Veranstalter

Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.  
Fuhrberger Straße 4 | 30625 Hannover  
Tel.: 0511 380 77 000 | Fax: 0511 380 77 001  
[www.betreuungsnetz.org](http://www.betreuungsnetz.org)  
[info@betreuungsnetz.org](mailto:info@betreuungsnetz.org)

## Palliative Care bei Kindern

Qualifizierungsmaßnahme  
für die stationäre und häusliche  
Versorgung in der Kinder-  
krankenpflege

Oktober 2023  
bis August 2024

In Kooperation mit:





## Inhalt der Weiterbildung

Bei diesem Bildungsangebot handelt es sich um eine modularisierte Weiterbildung zur Pflege von schwerstkranken und behinderten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die in der stationären und häuslichen Umgebung gepflegt, betreut und begleitet werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst die Vorbereitung Pflegenden auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse von Kindern und ihren Eltern in herausfordernden Lebens- und Sterbesituationen. Grundsätzlich richtet sich der Blick dabei auf verschiedene Anlässe einer palliativ-pflegerischen Versorgung und damit auf unterschiedliche Pflegesituationen. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der letzten Lebensphase und damit auf der Sterbebegleitung von Kindern.

Die berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Stunden und gliedert sich in sieben Module à drei Tage zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit. Die Module werden jeweils donnerstags bis samstags von 09.00 bis 17.00 Uhr angeboten.

Ein kontinuierliches Team-Teaching (Pflegeexpertin und Pflegepädagogin) sorgt für einen hohen Praxisbezug und vernetzt somit den praktischen und pädagogischen Anteil optimal. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Arbeit. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt.

## Termine

Modul I	19. - 21.10.2023
Modul II	16. - 18.11.2023
Modul III	25. - 27.01.2024
Modul IV	07. - 09.03.2024
Modul V	11. - 13.04.2024
Modul VI	06. - 08.06.2024
Modul VII	15. - 17.08.2024

## Teilnahmevoraussetzung

Für die Teilnahme an der Weiterbildung „Palliative Care bei Kindern“ ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in erforderlich.

## Curriculares Konzept

### Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH

Das didaktische Konzept der Qualifizierungsmaßnahme wurde auf Basis der im Rahmen des Forschungsprojekts „Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis“ erhobenen qualitativen Daten (z. B. Befragungen betroffener Bezugspersonen) entwickelt. In Kooperation mit der Fachhochschule Münster wurde dieses Projekt vom Ambulanten Kinderkrankenpflegedienst „Krank und Klein – bleib daheim“ in Sulingen durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration gefördert.

Das Konzept wurde für die Weiterbildung „Palliative Care bei Kindern“ überarbeitet. Zudem wird es kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Es zielt darauf ab, die berufliche Handlungskompetenz Pflegenden für die besonderen Herausforderungen der palliativen Pflege schwerstkranker Kinder sowie der gezielten Begleitung und Beratung ihrer Bezugspersonen zu stärken.

In den validierten problemorientierten Modulen wird mit Fallstudien aus der pflegerischen Praxis gearbeitet. Denn Ziel der Ausbildung ist eine möglichst hohe Theorie-/Praxisvernetzung, die den Realitäten in der palliativen Pflege entspricht.

Aus diesem Grund werden bei der Fallbearbeitung repräsentative Problemlagen aus den verschiedenen Perspektiven aller an der Pflegesituation Beteiligten (Kind, Bezugspersonen, Pflegenden, Ärzte und andere Berufsgruppen) betrachtet, reflektiert, diskutiert, bearbeitet und nach Möglichkeit gelöst. Inhaltlich sind die einzelnen Module miteinander vernetzt bzw. bauen aufeinander auf.

Neben der exemplarischen Arbeit an den Fällen, die in der Großgruppe sowie in Kleingruppenarbeit stattfindet, werden die Inhalte auf Aspekte und Prinzipien hin überprüft, die sich generell auf andere Pflegesituationen anwenden lassen.

**Anmeldeschluss:  
25. August 2023**